

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN

## WEEKLY UPDATE



### Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema Online-Fahrschulunterricht reißt nicht ab: Der Verkehrsausschuss des Bundesrates beschloss in der vergangenen Woche, dass die Fahrschultheorie grundsätzlich auch digital vermittelt werden soll und forderte die Bundesregierung auf, dies in die Wege zu leiten. Der Bundesrat muss am Freitag nächster Woche diesen Beschluss bestätigen, denn die Möglichkeit des Online-Fahrschulunterrichts leistet zum einen in der aktuellen Lage einen wichtigen Beitrag zur Kontaktreduzierung und damit zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Zum anderen ist es in Zeiten der digitalen Transformation nicht mehr zu erklären, wieso kostengünstige, didaktisch geeignete und vor allem erprobte digitale Lösungen nicht dauerhaft angeboten werden sollten.



### Kurzarbeitergeld wird verlängert.

Der bdo hat sich bereits frühzeitig und auf allen Ebenen für die Verlängerung des Kurzarbeitergeldes nach dem 31. März eingesetzt. Durch die intensiven Bemühungen zeichnet sich nun ein wichtiger Erfolg ab. Wie aus dem entsprechenden Referentenentwurf des Bundesarbeitsministeriums hervorgeht, sollen erleichterte Bedingungen für das Kurzarbeitergeld bis zum 30. Juni und die maximale Bezugsdauer auf 28 Monate verlängert werden. Der bdo begrüßt ausdrücklich, dass seine konsequenten Forderungen umgesetzt werden. Dringende Nachbesserungspflicht besteht weiterhin für die notwendige volle Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge.

### bdo bei der CAS.

Am Mittwoch tagte der bdo in der IRU-Kommission für soziale Angelegenheiten (CAS). Im Fokus stand insbesondere die Überarbeitung der EU-Führerscheinrichtlinie: bdo und IRU werden sich für eine Angleichung des Mindestalters von Busfahrern, eine schnelle Anerkennung von Führerscheinen aus Drittstaaten und eine Erhöhung der zulässigen Fahrgastzahl für den D1-Führerschein einsetzen. Auf EU-Ebene wird sich die IRU zudem für den Abbau rechtlicher Hürden, bessere Arbeitsbedingungen durch z.B. geringere Wartezeiten an Grenzübergängen sowie eine Steigerung von Ansehen und Image des Fahrerberufs einsetzen.





## Der Busbetriebshof im Wandel.

In der Reihe bdo15 | Trends & Innovationen wird am kommenden Donnerstag Wolfgang Reitmeier, Fachbereichsleiter für Betriebshöfe, Werkstätten und Elektromobilität beim VDV über die neuen Anforderungen an den Busbetriebshof informieren. Die Umsetzung der Vorgaben der „Clean Vehicles Directive“ (CVD) stellt Busunternehmen vor viele neue Herausforderungen. Der Einsatz von „emissionsfreien Fahrzeugen“ hat dabei weitreichende Auswirkungen auf Betriebshöfe und Werkstätten. Der Vortrag ist speziell auf die Bedürfnisse privater Busunternehmen zugeschnitten und wird auch unterschiedliche Antriebskonzepte einbeziehen. Die Teilnahme ist kostenlos und die Anmeldung ab sofort möglich.

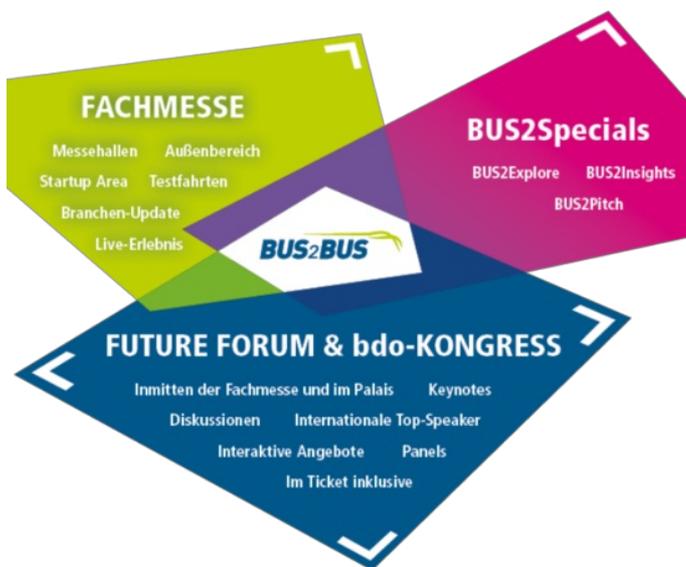
[Zur Anmeldung.](#)

## Fachkräftemangel im Tourismus.

Der bdo hat gemeinsam mit der Kommission für Tourismus des BVMW ein Positionspapier zum Fachkräftemangel in der Tourismusbranche erarbeitet. Das Papier formuliert sechs Forderungen an die Politik, die zu Verbesserungen der Situation in der Tourismusbranche führen sollen. Für die Zukunftsfähigkeit der Branche ist es unabdingbar, das Image und die Attraktivität schnellstmöglich zu verbessern. Dabei sind Politik und Wirtschaft gefragt, um gemeinsam an einer positiven Wahrnehmung der gesamten Dienstleistungsbranche Touristik zu arbeiten. Das Positionspapier steht ab sofort online zur Verfügung.

[Zum  
Positionspapier.](#)





## Restart der Busbranche.

Die BUS2BUS als Branchentreff und Business-Plattform für die deutsche und europäische Bus- und Zulieferindustrie findet vom 27. bis 28. April 2022 auf dem Berliner Messegelände statt und ist damit die erste Präsenzveranstaltung der Busbranche seit der Corona-Pandemie. Mit der Kombination aus Fachmesse, einem informativen Bühnenprogramm, bestehend aus Future Forum und bdo-Kongress, sowie den BUS2Specials mit Workshops, Startup-Pitches und Ausstellervorträgen deckt die Veranstaltung das gesamte Spektrum der Zukunftstechnologien ab und zeigt die neuesten Trends und Innovationen der Busbranche.

---

## Bilanz synthetischer Kraftstoffe.

In der Reihe bdo15 | Trends & Innovationen informierte Mathias Kaufmann von der Shell Deutschland GmbH am vergangenen Donnerstag über die Möglichkeiten synthetischer Kraftstoffe. Busunternehmen stehen eine Vielzahl unterschiedlicher Optionen aus Kraftstoffen und Antriebslösungen zur Auswahl, die für den Beschaffungsprozess von größter Bedeutung sind. Vor diesem Hintergrund wurden die vielfältigen Vorteile synthetischer Kraftstoffe vorgestellt, die sich von Emissionsminderungen über positive Umwelteigenschaften bis zur Quotenerfüllung im Rahmen des SaubFahrzeugBeschG erstrecken.





## Fahrgast für festen Halt verantwortlich.

Laut Urteil des OLG München sind Fahrgäste in Linienbussen in erster Linie selbst für einen festen Halt verantwortlich. Im konkreten Fall stürzte ein Fahrgast nach dem Anfahren bei einer verkehrsbedingten Vollbremsung und verletzte sich schwer. Die Sache ging vor Gericht. Das wertete die Vollbremsung als angemessenes Mittel und konnte kein Verschulden des Fahrers feststellen: Ein Busfahrer, der einen Fahrplan einzuhalten hat, habe auch keine Kontrollpflicht, ob alle Passagiere vor Weiterfahrt festen Halt haben. Jeder Fahrgast sei dafür selbst verantwortlich. Eine Ausnahme könne gelten, wenn der Fahrgast erkennbar eingeschränkt oder hilfsbedürftig sei. (Az.: 10 U 3110/17)

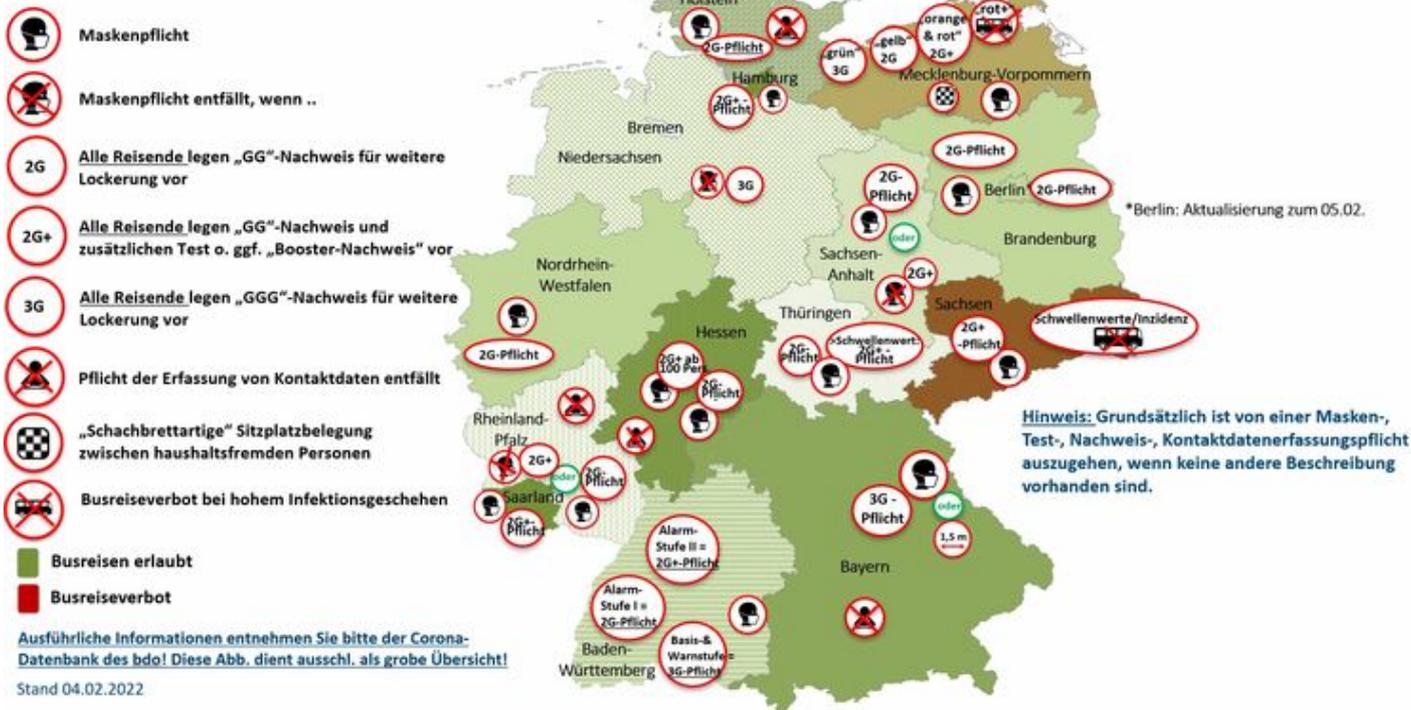
---

---

## Zahl der Woche: 3,1.

Kräftig gestiegene Energiepreise, Lieferengpässe sowie die Rücknahme der zeitweisen Mehrwertsteuer-Senkung haben die Inflation 2021 auf den höchsten Stand seit 28 Jahren getrieben. Nach erster Schätzung des Statistischen Bundesamtes betrug die Teuerungsrate im vergangenen Jahr 3,1 Prozent. Ein stärkeres Plus der Verbraucherpreise hatte die Behörde im Jahresschnitt zuletzt 1993 mit damals 4,5 Prozent gemessen. Im ersten Corona-Jahr 2020 hatte die Jahresteuernung noch bei 0,5 Prozent gelegen.





**BUS<sub>2</sub>BUS**  
 Fachmesse und Kongress

SAVE THE DATE!

27. – 28. APRIL 2022

MESSEGELÄNDE BERLIN

bus2bus.berlin

bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN Messe Berlin

# bdo | DIEBUSUNTERNEHMEN



## Wohnungsmangel lässt die Pendlerzahl weiter steigen.

Die Zahl der Berufspendler in Deutschland ist 2021 trotz der Coronapandemie und der Homeoffice-Pflicht gestiegen. Gut 3,5 Millionen Arbeitnehmer arbeiteten im vergangenen Jahr nicht in dem Bundesland, in dem sie lebten – 150.000 mehr als im Jahr zuvor.

Der Spiegel

---

---

## Omikron sorgt für viele Personalausfälle in ÖPNV und Kitas.

Wir sind mitten drin in der Omikron-Welle. Die Infektionszahlen steigen rasant. Das hat auch immer mehr Auswirkungen in der kritischen Infrastruktur. Kitas und auch der ÖPNV kommen immer mehr an ihre Belastungsgrenze.

wdr

---

---

## Der Optimismus bleibt: "Wir leben noch".

Kita-Kinder und Schüler zu befördern ist das eine, viele Busunternehmen sind aber auch im Bereich Tourismus aktiv - und dort sieht es seit Ausbruch der Coronavirus-Pandemie schlecht aus. Wie gehen die Bus-Unternehmer im Usinger Land (Hochtaunus) mit der aktuellen Situation um?

Frankfurter Neue  
Presse

---

---

## Wie Löhlbacher Bus-Firma Jakobi Coronakrise trotzt und Flutopfern hilft.

Die Firma Jakobi Reisen aus Löhlbach hat an einer Spendenaktion einer Gruppe von Busunternehmern aus ganz Deutschland zugunsten von Flutopfern im Ahrtal teilgenommen. Dabei kämpft der Löhlbacher Betrieb wie die Reisebranche insgesamt aufgrund der Corona-Pandemie seit fast zwei Jahren selbst ums Überleben.

Hessische Niedersächsische  
Allgemeine

---

---

## Horber Busunternehmer will weiter Werbung auf Fenstern.

Ärger wegen Richtlinien des baden-württembergischen Verkehrsministeriums: Busunternehmer sollen künftig nicht mehr überall auf ihre Busse Werbung packen dürfen, wenn sie Fördergeld vom Land Baden-Württemberg wollen. Ein Horber Busunternehmer ist wütend.

SWR aktuell

---

---



---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: Der Busbetriebshof im Wandel zum E-Busbetriebshof.

- Digital via Zoom -

Am 10. Februar 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

---

---

## bdo15 | Trends & Innovationen: BUS2BUS, die Messe Berlin präsentiert sich.

- Digital via Zoom -

Am 17. Februar 2022.

Von 10.00 bis 10.30 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

---

---

## bdo | Online-Workshop: Strategische Positionierung als Busunternehmer.

- Digital via Zoom -

Am 09. März 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

---

---

## bdo | Online-Workshop: Attraktive neue Kunden gewinnen | GoogleMyBusiness für Busunternehmen.

- Digital via Zoom -

Am 07. April 2022.

Von 11.00 bis 12.00 Uhr.

[Weitere Informationen und Anmeldung.](#)

---

---

## BUS2BUS 2022.

MesseBerlin, Messedamm 22, 14055 Berlin

Am 27. und 28. April 2022.

Von 09.00 bis 18.00 Uhr.

[Weitere Informationen.](#)

---

---

Die offiziellen Förderer des bdo:

Premium-Partner

**MAN**

**NEOPLAN**

**KRAVAG**



Mercedes-Benz



Partner



Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie weitere Zusendungen hier abbestellen.

[Über uns](#) | [Termine](#) | [Presse](#) | [Publikationen](#) | [Zahlen, Fakten, Positionen](#) | [Datenschutz](#) | [Abo kündigen](#)

#### Impressum

Bundesverband Deutscher Omnibusunternehmen (bdo) e.V., Reinhardtstraße 25, 10117 Berlin

Telefon: +49 30 / 240 89 - 300, E-Mail: [info\[at\]bdo.org](mailto:info[at]bdo.org)

Präsident: Karl Hülsmann, Hauptgeschäftsführerin: RA Christiane Leonard

Sitz des Vereins: Berlin, Amtsgericht Berlin-Charlottenburg, VR 22035 Nz, Steuer-Nr. 27/620/50544

[www.bdo.org](http://www.bdo.org)